



Evangelische Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen

April - Mai 2017

Gemeindebrief



Der Frühling

malt sein Bühnenbild
mit Himmelsblau
und Wolkenweiß.

Vorhang auf fürs
satte **Grün!**



Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lukas 24,5–6

Foto: Lotz

In meinem Leben finde ich Jesus

Die Frauen gehen zum Grab. Sie wollen den Toten ehren. Die Männer haben sich ängstlich zurückgezogen, diese Totenehrung ist gefährlich. Jesus ist nicht im Grab, der Auftrag für die Frauen ist deutlich, der Herr ist auferstanden. Sagt das den Jüngern. Aber die Jünger glauben es nicht. Alle Evangelisten erzählen das so. Es ist unbegreiflich, was die Frauen da sagen –Christus ist auferstanden. Lukas gibt in seiner bildhaften Sprache eine Erklärung für Auferstehung, für das Ostergeschehen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Ja, damit kann ich umgehen, damit kann ich leben, mich auf den Weg machen, nicht auf den Friedhof, sondern ins Leben werde ich geschickt. Wer Jesus finden will, muss ihn im Leben suchen. Und diese Begegnung ist vielfältig und ganz individuell. Da

gehen Männer nach Emmaus, von Jesus begleitet, erkennen ihn aber nicht, erspüren ihn dennoch. Brannte nicht in uns das Herz, als er mit uns redete? In alltäglichen Erinnerungen an den Lebenden vollzieht sich die Begegnung. Ja, es bleiben Fragen offen. Die Auferstehung bleibt ein Mysterium. Aber sie bleibt nicht im Grabesdunkel und der Angst stecken. Ostern feiern wir das Leben. Und mitten im Leben, in meinem Leben, finde ich Jesus. Vielleicht ist das die wichtigste Rolle, die Frauen spielen, sie sind pragmatisch, machen, was nötig ist, spüren dem Leben nach und finden dabei Jesus. Für die Männer hilft Lukas nach: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Die Richtung ist klar, geht aus eurer Angst zurück ins Leben, Jesus findet euch dort.

Carmen Jäger

***Wer den "stillen Freitag" und den Ostertag nicht hat,
der hat keinen guten Tag im Jahr.***

Martin Luther

Liebe Gemeinde,

ich grüße Sie ganz herzlich mit Worten von Frère Roger, dem Gründer der ökumenischen Bruderschaft von Taizé: „Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es.“ Ich verstehe diese als Mutmachung, aber auch als Aufforderung. Es macht mir Mut, dass ich nicht alles verstanden haben muss, was wir in den Evangelien über Jesus und sein Wirken lesen können. Es reicht, wenn ich ein paar Grundgedanken verstehe: Nächstenliebe, Barmherzigkeit, Versöhnung um nur mal drei zu nennen. Das zu verstehen, finde ich schon ganz viel. Und dann? Dann lebe es! Zuhause bei deinem Partner, deiner Partnerin, deinen Kindern. Bei deinen Nachbarn, deinen Arbeitskollegen, der Kassiererin an der Kasse und der Oma vor dir in der Schlange, die wieder ihre Geldbörse nicht findet. Lebe es! Lebe Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Versöhnung.

Was ist eigentlich dieses Taizé, von dem landauf, landab, ja weltweit geredet wird, nach dessen Form Abendgebete und Gottesdienste durchgeführt werden und dessen Lieder in vielen Ohren klingen und Seelen schwingen. Taizé selber ist ein kleines Dorf in Frankreich in der Region Bourgogne - Franche - Comté. Mit seinen ca. 180 Einwohnern könnte es wohl als ein verschlafenes Nest bezeichnet werden. Wäre da nicht die andere Seite von

Taizé, die Bruderschaft, die 1940 von einem jungen Pfarrer aus der Schweiz

gegründet wurde und es sich in den Anfängen zur Aufgabe gemacht hatte, Menschen zu helfen, die im Krieg Schlimmes erlebt hatten. Daraus entstand ist bis heute ein Zentrum der inneren Einkehr, zu dem in jeder Woche tausende, meist junge Menschen kommen, um ein paar Tage einfach zu leben, zu singen und zu beten. Und vielleicht ist es genau das, was eine Reise nach Taizé so reizvoll macht: das geistige Entschlacken und Entschleunigen, das „auf sich selbst, auf Gott und auf Jesus Christus zurück besinnen“.

Ich möchte gerne mit Ihnen und Euch etwas von dieser „Freude des Himmels auf der Erde“ erspüren und erleben. Ein kleiner Chor bereitet sich seit einigen Wochen intensiv auf die Gesänge aus

Taizé vor. Zum ersten Mal wird er im Gottesdienst am Karfreitag zu hören sein. Es ist die Schlichtheit der Melodien, die Einfachheit der Texte, die vielen Wiederholungen der Gesänge, die einen gefangen nehmen. Man könnte auch sagen, dass in diesen Gesängen die ganze spirituelle Kraft der Musik zur Entfaltung kommt. Aber es sind auch die Kerzen, das Gebet am Kreuz und die auf kurze Sätze begrenzten Wortbeiträge die eine besondere, ja einzigartige Stimmung schaffen. Seien Sie also herzlich eingeladen zum Chor, der immer donnerstags um 19 Uhr probt oder wenn es Anfang Juni heißt: wir feiern unser Abendgebet nach Taizé.
Ihr/Euer



**Eure Rede sei allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.**

Kolosser 4,6

Foto: Lehmann

Über den Glauben sprechen

Ermahnungen bringen nicht viel, wenn sie nur aus Prinzip gesagt werden. Eine Begründung muss dabei sein und für mich Sinn machen. Sonst erscheinen manche Anordnungen und Forderungen nur gesagt, damit Macht und Einfluss erhalten bleiben. Von der hohen Warte eines Belehrenden aus verfehlen auch wichtige und richtige Sätze ihr Ziel. Luthers Sprache macht da keine Ausnahme, auch wenn sie noch so klar und deutlich ist.

Auch die Briefe, die im paulinischen Sinn geschrieben sind, haben etwas Belehrendes. So sind sie ja auch konzipiert. Umso wichtiger ist, den Kontext zu kennen, in den hinein dieser Satz, an dem ja nichts auszusetzen ist, geschrieben wurde. Ich zitiere eine Übertragung von Jörg Zink: Verhaltet euch klug, den Außenstehenden ge-

genüber und nützt die Gelegenheit, wenn sie sich bietet, euren Glauben zu bekennen. Redet immer mit Freundlichkeit und dabei in der Sache klar. Denn es ist wichtig, dass ihr wisst, wie ihr jedem antworten könnt.

Es geht um unseren Glauben und wie wir über ihn sprechen können. Populär ist das nicht, angesichts von religiösem Fanatismus und indoktrinierenden Glaubensregeln. Wir haben längst unser Glaubensleben aus dem Alltag ins Privatleben geholt. Für alles gibt es Spezialisten, auch für die Verkündigung. Diese biblischen Worte sind aber an eine Gemeinde gerichtet. Und das gilt bis heute. Christen sind das Salz in der Suppe, da kommt wieder Luther ins Spiel. Glaube ist die Würze des Lebens, und davon können wir reden, ganz freundlich.

Carmen Jäger

Selbst wenn ich wüsste, dass die Welt morgen in Stücke zerfällt, würde ich immer noch meinen Apfelbaum einpflanzen.

Martin Luther



Im Gottesdienst am 12. März wurde Frau Dagmar Müller als langjährige Chorleiterin mit großem Dank verabschiedet ... (Bild links), die nun unseren Chor im Alt verstärkt. (Bild rechts)



Herr Andreas Prade wurde als Kantor in unsere Gemeinde eingeführt. (Bild oben)

Kantor Andreas Prade hat die Nachfolge von Frau Müller als Chorleiter angetreten. (Bild links)

Fotos: R. Stolt

Für Erwachsene:

	Bibelgesprächskreis 14 -tägig, donnerstags	6. April 20. April 4. Mai 18. Mai	jeweils 13.30 Uhr
	Gemeindenachmittag Alle Gemeindeglieder, die Lust u. Zeit haben, sind herzlich zu gemeinsamen Gesprächen u. zum Kaffeetrinken in lockerer Runde eingeladen	Samstag, 29. April 20. Mai	jeweils 15.00 Uhr
	Gemeindechor Chorleiter: Kantor Andreas Prade Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben	jeden Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr
	Bläserchor Alle die Trompete, Horn, Posaune..., spielen oder gespielt haben, sind willkommen. Leitung: Andreas Prade	jeden Dienstag	jeweils 19.00 Uhr
	Projektchor „Die Gesänge aus Taizé“	jeden Donnerstag	jeweils 19.00 Uhr
	Handarbeitskreis Für Interessierte an Handarbeiten u. Basteleien	jeden Freitag	20.00 Uhr
	Gemeindekirchenrat	Montag, 24. April 15. Mai	jeweils 19.00 Uhr
	Männerabend	Donnerstag, 18. Mai	19.00 Uhr
	Kirchen - Kaffee in der Kirche Falkenhagen	jeden Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr



Junge Gemeinde

Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation u. natürlich auch für alle ihre Freundinnen u. Freunde.

Freitag

19.00 Uhr



Konfirmandenunterricht

1. Konfirmandenjahr

1. Gruppe:

Dienstag

17.00 – 18.00 Uhr

2. Gruppe:

Donnerstag

17.00 – 18.00 Uhr

2. Konfirmandenjahr

1. Gruppe

Dienstag

16.00 – 17.00 Uhr

2. Gruppe

Donnerstag

16.00 – 17.00 Uhr



Jugendband

im Bandraum Falkenhagen, Haus am Anger, Nebengebäude. Bandleitung: Kantor Andreas Prade

jeden

Freitag

16.30 – 18.00 Uhr

Für Kinder:



Die Kirchenmäuse

für alle Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren u. ihre Eltern.

Samstag,

8. April

13. Mai

jeweils

10.30 Uhr

10.30 Uhr



Christenlehre

jeden

Montag

Kinder der 1. - 2. Kl.

15.00 – 16.00 Uhr

Kinder der 3. - 4. Kl.

16.00 – 17.00 Uhr

Kinder der 5. - 6. Kl.

17.00 – 18.00 Uhr



Kinder – Kino – Club

mit gemeinsamen Mittagessen (Es kann aus drei Filmen ausgewählt werden)

Findet erst wieder im Juni statt



Kinderchor

Falkenhagen

ab Mai

jeden

Mittwoch

jeweils

16.00 Uhr

Für alle Kinder im

Alter von 6 – 11 Jahren.

In den Schulferien treffen sich die Gruppen nicht!

„Mabuhay“!

So wurden die Besucher des Gottesdienstes begrüßt. „Willkommen“ und „Hab` ein langes Leben“ bedeutet es auf Tagalog, der Nationalsprache der Philippinen. Getrocknete Mango konnte probiert werden. Ein Fächer wurde überreicht, um das tropisch-schwüle Klima des Inselstaates ertragen zu können. So gerüstet, starteten wir in die Liturgie, die uns Informationen zum Land vermittelte und Frauenschicksale vorstellte, die typisch sind



Foto: J. Hackbarth

für die Gesellschaft der Philippinen. Immer wieder hörten wir von den großen Unterschieden zwischen Arm und Reich und die Frage der philippinischen Frauen „Was ist denn fair?“ Mit einem leckeren Essen nach philippinischen Rezepten haben wir die schöne, gemeinsame Zeit abgeschlossen.

Ein herzlicher Dank an alle, die geholfen haben und an alle, die gekommen sind.

Auf ein Wiedersehen in „Suriname“ am ersten Freitag im März 2018!
Annette Heller

Herzlich Willkommen!

Die Falkenhagener Kirche ist auch dieses Jahr wieder eine offene Kirche!

Nicht alle, die eine Kirche aufsuchen, kommen unbedingt am Sonntagmorgen um zehn Uhr, und sie suchen nicht unbedingt einen Gottesdienst. Einige kommen auch unter der Woche mal eben "auf einen Sprung" vorbei: Vor dem Einkauf, nach der Arbeit, in der Mittagspause. Sie setzen sich ein paar Minuten in die Reihen, schreiben ein Gebet oder eine Bitte in ein Anliegenbuch.

Dafür steht Ihnen auch unsere Kirche außerhalb von Gottesdiensten und Veranstaltungen offen.



**vom 3. April bis
30. September 2017
in der Zeit von 8:00 bis 20:00 Uhr
ist unsere Kirche
Falkensee - Falkenhagen
"Offene Kirche".**

Wir laden Sie ein, wenn Sie Stille suchen, zur Besinnung, zum stillen Gebet oder einfach nur zum Erinnern, Nachdenken oder Loslassen; dann kommen Sie in unsere Kirche.



**Konzert zum Gedenken
an die Attentate
in Frankreich und Deutschland**
mit der
deutsch – französischen Sängerin
Marén Berg

**Samstag, 13. Mai 2017 um 19.00 Uhr
in der Falkenhagener Kirche**

In diesem Konzert interpretiert Marén Berg bekannte Lieder von Barbara Thalheim, Bettina Wegner, Konstantin Wecker, Wolf Biermann u. a.

Es sind Lieder, die Mut machen, sich nicht einschüchtern zu lassen von Gewalt und Terror.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt!



„Frühlingskonzert“

Sonntag, 21. Mai 2017 um 17.00 Uhr
in der Falkenhagener Kirche

Gemeinsames Konzert mit dem Streichorchester „Seitenschwung“ der Musik- und Kunstschule Havelland und dem Gemeindechor der Ev. Kirchengemeinde Falkenhagen
Künstlerische Leitung: Ines Beyer
Chorleitung: Andreas Prade
Das Konzert findet im Rahmen der Aktion „Musikschulen öffnen Kirchen“ statt.
Der Eintritt ist frei,
am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt!



Soli Deo Gloria
**52 Sängerknaben singen in der
Falkenhagener Kirche**

Die Thüringer Sängerknaben aus Saalfeld, bestehend aus 52 Sängern im Alter von 7 – 20 Jahren, machen auf ihrer Sommertournee auch Halt in unserer Kirche. Bereits seit den 50er Jahren geht der Chor auf Konzertreise durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt und ist einer der bekanntesten Chöre Thüringens. Das Konzert findet am **Sonntag, 2. Juli** in unserer Kirche statt.

Für die Unterbringung der Sänger und ihrer Betreuer werden dringend Privatquartiere gesucht. Wenn Sie eine Übernachtungsmöglichkeit für vorzugsweise 2 – 3 Personen für die Nacht vom 2. auf den 3. Juli bereitstellen können, melden Sie sich bitte bei Frau Kroll im Gemeindebüro oder bei Kantor Andreas Prade.

Märchenhaftes aus den Winterferien

EIN MÄRCHEN VON GOETHE, WINTERFERIEN, 18 KINDER UND EIN KINDERMUSICAL, ... WIE DAS ALLES ZUSAMMENGEHÖRT, LESEN SIE, LEST IHR AUF DIESER SEITE

Winterrüste 30. Januar - 3. März 2017 in Hirschluch

Manchmal scheint es im Leben wie im Märchen zu sein. Da sind Ferien, Winterferien. Es gibt keinen Schnee, kein Eis und dann... ..sind wir 18 Kinder und 3 Betreuer in Hirschluch, in der kleinen Waldhütte und plötzlich, leise, ganz leise, beginnt es zu schneien. Und es bleibt verschneit, die ganze Woche lang! Und wir mittendrin, mit viel Musik, die der Fahrländer Kantor Bernhard Barth zu einer Novelle von J. W. von Goethe komponiert und geschrieben hat. Da ging die Post ab! Wir hatten ganz viel Spaß beim Üben der verschiedenen Rollen für „Das Märchen“, beim Verkleiden, beim Bühnenbildermalen, Szenenproben und jeden Tag auch draußen im Wald, im Schnee. Immer wieder haben wir natürlich auch gespielt, Brücken gebaut und uns besser kennengelernt, denn wir kamen aus verschiedenen Orten: Fahrland, Falkensee, Brandenburg und sogar Rerik! Besonders die Morgenandachten in der kleinen Kapelle mit Glocken-selber-Läuten waren schön. Die Küche im Rüstzeitheim sorgte immer dafür, dass jeder etwas Passendes für sich fand und wir alle satt wurden. Es war eine runde und gelungene



Woche, die mit einer kleinen Aufführung für die abholenden Eltern in Hirschluch endete. Am Sonntag, den 5. Februar 2017, gab es dann innerhalb des Gottesdienstes in Falkensee - Falkenhagen noch einmal Gelegenheit für alle Kirchenbesucher, das Stück anzuschauen. Großer Beifall am Ende und viele begeisterte Stimmen zeigten, dass es allen gut gefallen hat.

(Fotos/Text: aus Hirschluch und vom Gottesdienst in Falkensee von Barth von A. Winkelmann-Greulich)

Liebe Kinder, liebe Eltern,

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt.

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluss kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.





Wir laden Euch ein zum

Kinderkreuzweg
am **13. April** von
16.00 – 18.00 Uhr



Treffpunkt: 16.00 Uhr
in der Kirche von Fahrland!
Es sind alle Kinderkirchenkinder,
Geschwister, Freunde und auch
Eltern und Großeltern herzlich
eingeladen!

Deutscher Evangelischer Kirchentag

„Du siehst mich“ am **Donnerstag, 25. Mai.** möchte ich Euch einladen, mit mir
am Kinderprogramm des Kirchentages teilzunehmen.

Nähere Informationen erhaltet Ihr demnächst!

Vielleicht haben ja auch einige Eltern Lust mitzukommen – ich würde mich sehr
freuen. *Eure Annette Winkelmann - Greulich*

Zum gemeinsamen



Osterkörnchen suchen

am Falkenhagener See
Samstag, 15. April ab 15.00 Uhr
mit anschließendem Picknick und
gemeinsamen Spielen.

Treffpunkt: An den Seebühnen am
Falkenhagener See.

Alle Kinder und Eltern sind Herzlich eingeladen!



10 Jahre
Ev. Kindergarten
"Zum guten Hirten"
2007 - 2017

Wir feiern diesen besonderen Geburtstag am
Samstag, 10. Juni 2017.

**Bitte diesen Termin vormerken, im Kalen-
der dick anstreichen!**

Beginnen wollen wir mit einer Andacht um
14.00 Uhr in der Falkenhagener Kirche.

Anschließend findet ein buntes Programm im
Kindergarten statt. Kuchen und Kaffee, Spiele,
Fotoausstellung, Interviews mit ehemaligen
Kindern und Mitarbeiterinnen, Abendbrot vom
Grill und ein kleines Konzert werden u.a. an-
geboten. Bei einem Gläschen Wein oder Saft
lassen wir den Geburtstag ausklingen.

Die Vorbereitungen laufen und wir freuen uns
alle auf diesen Tag. *Pfr. Olaf Schmidt*



Familiengottesdienst mit gemeinsamen Osterfrühstück

am **Ostersonntag,**
16. April um 10.00 Uhr

in der Kirche Falkenhagen

Wie jedes Jahr findet das Oster-
frühstück nach dem Gottesdienst
in der Kirche statt. Seien Sie
herzlich eingeladen.

Pfr. Olaf Schmidt

Auf nach Taizé

Nach Taizé kommen, heißt eingeladen sein. Gemeinschaft mit Gott suchen, im gemeinsamen Gebet, im Singen, in der Stille, im persönlichen Nachdenken und in Gesprächen. Jeder ist hier, um einen Sinn fürs eigene Leben (wieder-) zu finden und Kraft zu schöpfen. In

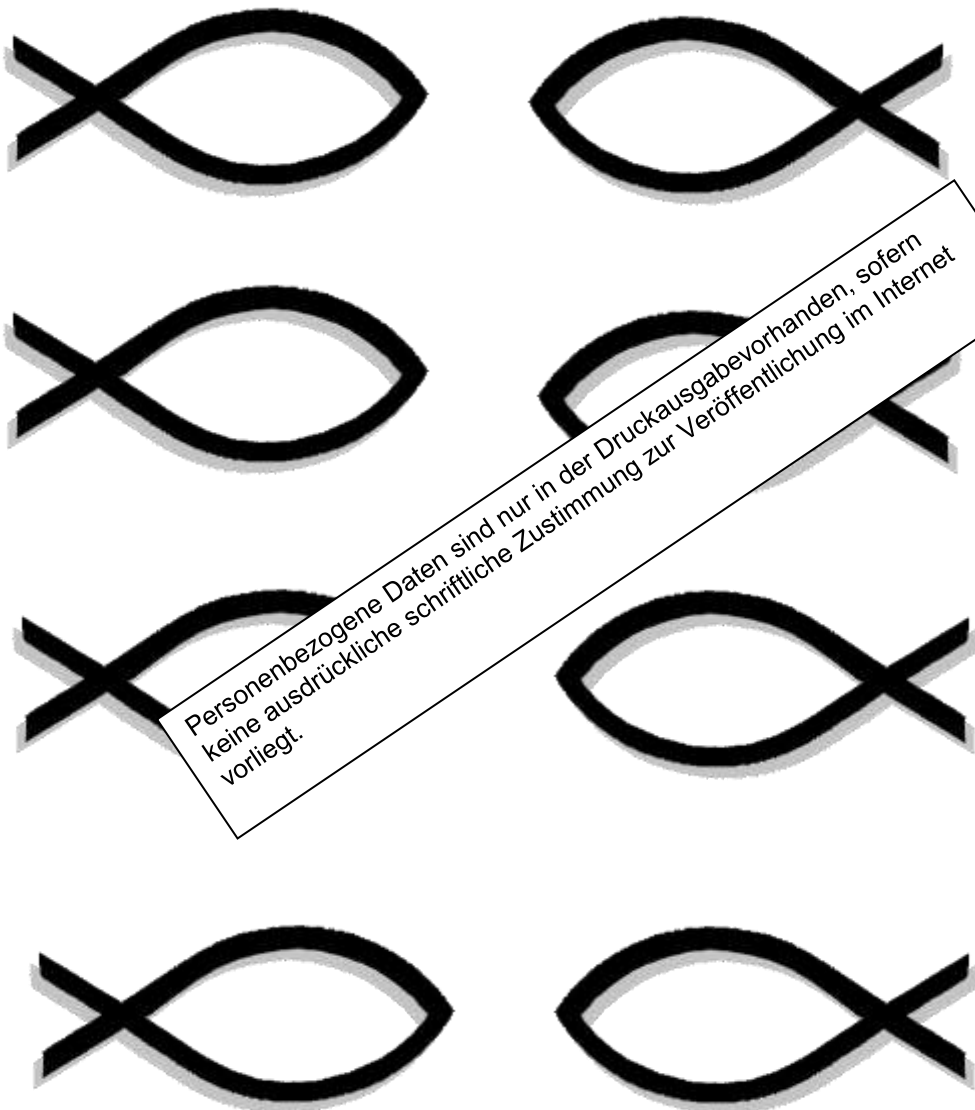
Taizé bereitet man sich auch darauf vor, zuhause Aufgaben zu übernehmen, um Frieden zu stiften und Vertrauen zu bilden. Gastgeber in Taizé ist eine Gemeinschaft von Brüdern, die sich mit einem „Ja“ für das ganze Leben in der Nachfolge Christi auf das gemeinsame Leben, die Ehelosigkeit und eine schlichte Lebensweise eingelassen haben.

Vom **26.August - 31.August** werden wir eine Fahrt nach Taizé starten. Wir werden mit 2 Kleinbussen fahren! In Taizé schlafen wir in Zelten! Jede/r sollte sich ein Zelt mitbringen bzw. miteinander verabreden. Bei dem **Vorbereitungstreffen am 9. Juni 2017 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28** werden wir alle Dinge nochmal ausführlich besprechen und verabreden. Wir werden in Taizé ganz einfach gepflegt und jede/r übernimmt außerdem zu verschiedenen Zeiten eine praktische Arbeit, die zum Zusammenleben bei dem Treffen gehört (z.B. Saubermachen, Abspülen, Kochen, Aufräumen). Die Arbeiten verteilen sich auf bestimmte Zeiten am Tag.



- Isomatte und Schlafsack
- Handtücher, und Waschzeug
- Einverständniserklärung der Eltern für Jugendliche unter 18 Jahre (dafür gibt es ein extra Formular)
- Auf angemessene Kleidung achten! Besonders zu den gemeinsamen Gebeteten in der Kirche. Schulterbedeckende und knielange Bekleidung tragen. Schulterfreie Shirts und sehr kurze Hosen stoßen dort bei Menschen aus anderen Kulturkreisen auf Unverständnis.
- Teilnehmerbeitrag **120,00 €**
- europäische Krankenversicherungskarte
- die Anmeldung bitte bis **31.5.2017** an Annette Winkelmann- Greulich, Priestertstr.5, 14476 Potsdam/OT Fahrland, Tel.03320850489,
- oder E-Mail: annette.winkelmann@web.de
- Wir begleiten Euch: Pfarrer Olaf Schmidt und Annette Winkelmann- Greulich, Kantor Andreas Prade

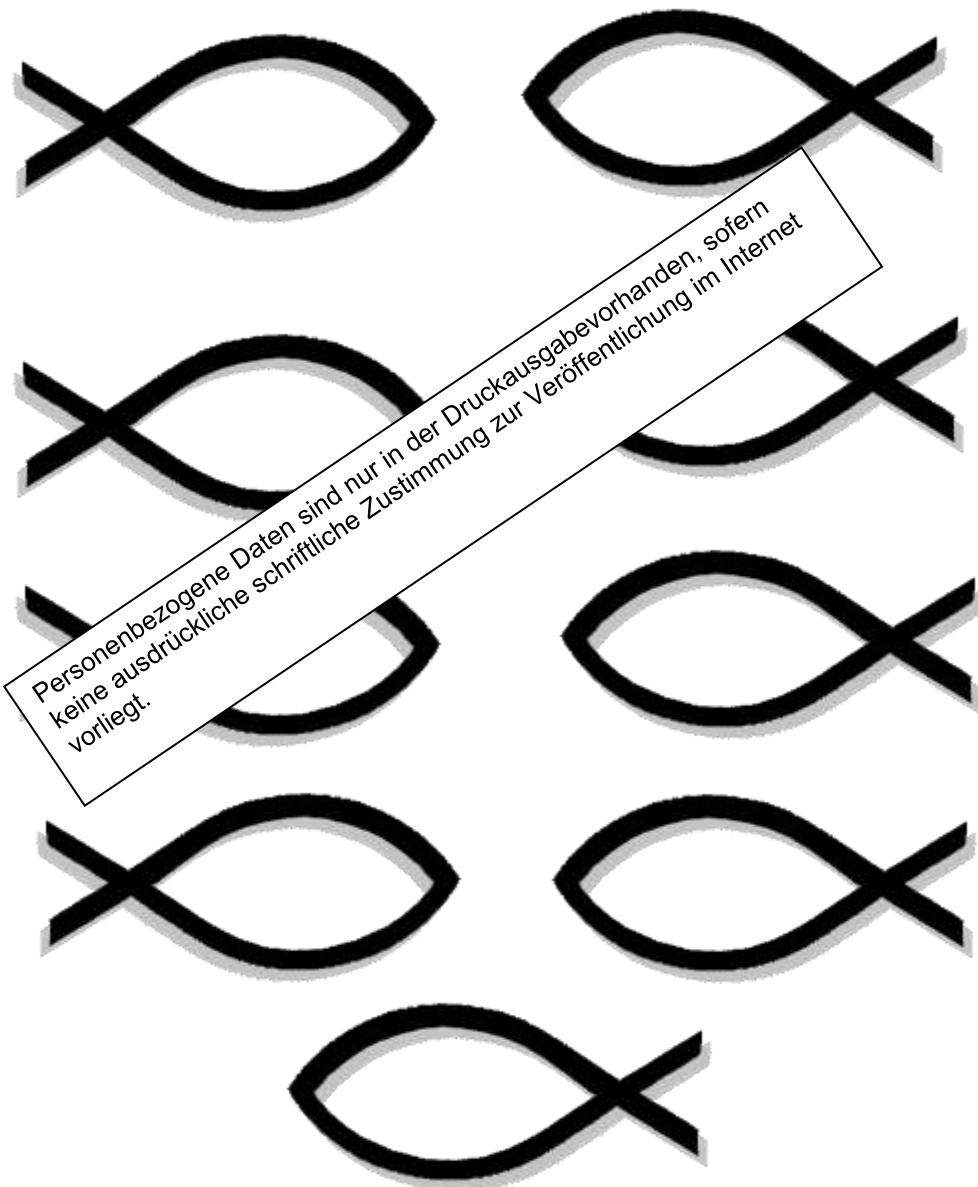
Auch in diesem Jahr gibt es wieder 3 Konfirmationsgottesdienste!
Pfingstsamstag, 3. Juni 2017 um 14.00 Uhr



Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabeverfügbar, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.

***Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8,12***

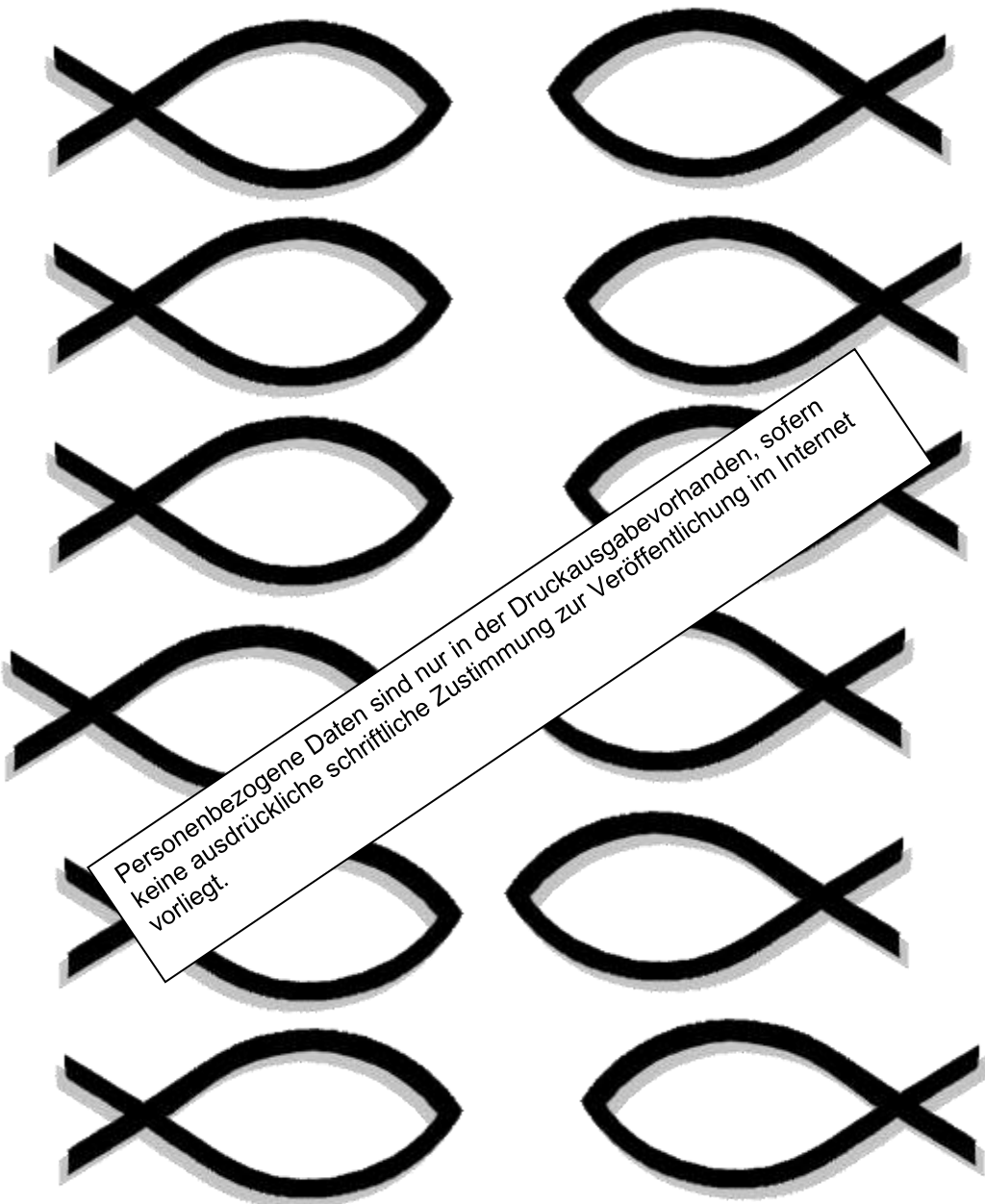
Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 um 10.00 Uhr



Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabeverfügbar, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Matthäus 7,7

Pfingstsonntag, 5. Juni 2017 um 14.00 Uhr



Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabebvorhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.

**Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.
Psalm 37,5**



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabeverhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Personenbezogene Daten sind nur in der Druckausgabeverhanden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt.



**36. Deutscher Evangelischer
Kirchentag
Berlin - Wittenberg
24. bis 28. Mai**



500 Jahre Reformation

Wer sich am Kirchentag beteiligen möchte, einzelne Veranstaltungen besuchen oder einfach Informationen erhalten möchte, wende sich bitte an folgende Kontaktadressen:

www.kirchentag.de/adb

Frau Ina Reichmann, Tel.: 030 400 339 – 155; Mail: adb@kirchentag.de

Im Kirchenkreis Falkensee:

Pfrn. Gisela Dittmer, Tel.: 03322 34 61; Mail: pfarramt.dittmer@web.de

Passionsandachten in der Karwoche

von **Montag, 10. April**
bis **Mittwoch, 12. April**

jeweils um **19.00 Uhr**
in der Kirche Falkenhagen



Gottesdienst mit Abendmahl

am **Gründonnerstag, 13. April**
um **18.00 Uhr**
in der Kirche Falkenhagen

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2017

Freitag, 7. April

Treffpunkt am Bahnhof Spandau um **17. 00 Uhr**

Mehr Infos: www.spandau-evangelisch.de und annette.winkelmann@web.de

Veranstalter: Ev. Jugend der Kirchenkreis Spandau und Falkensee
Kath. Dekanatsjugend Spandau



Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt Donnerstag, 25. Mai um 10.30 Uhr

Auf der Wiese am Falkenhagener See
Alle ev. Kirchengemeinden der Stadt Fal-
kensee, laden zu einem Familiengottes-

dienst im Grünen ein. Eine gute Gelegenheit, Christi Himmelfahrt mit der ganzen Familie zu feiern.



Zum „22. Trödelmarkt“

am **Samstag, 13. Mai**

10.00 bis 13.00 Uhr

auf dem Hof am Pfarr –
haus, Freimuthstraße 28

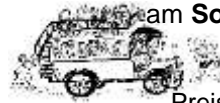


1. Gemeindeausflug 2017 Lutherstadt Wittenberg

am **Sonntag, 14. Mai 2017**

Abfahrt um 7.30 Uhr,
Freimuthstr. 28

Preis: **pro Person 15,00 €**



laden wir alle herzlich zum Trödeln ein, ob als Verkäufer, Käufer oder Zuschauer. Wir freuen uns auf jeden, der zum Stöbern in alten Sachen und miteinander Essen, Trinken und Erzählen kommt. **Wer etwas zum Verkaufen hat, kann sich im Gemeindebüro bei Frau Kroll ☎ 03322-215531 anmelden. Die Standmiete beträgt 1 Kuchen (groß oder klein) + 3,00 € (bitte passend)!** Der Kuchen wird auf dem Trödelmarkt verkauft, der Erlös zusammen mit der Standgebühr kommt unserem Kindergarten zu Gute.

Zum Reformationsjubiläum hat sich die Lutherstadt schöngemacht. Die Stadtpfarrkirche und die Schlosskirche wurde saniert und erstrahlen in neuem Glanz. Wir werden beide Kirchen besuchen und eine Kirchenführung wird uns die Bedeutung dieser Kirchen verständlich machen. Unterwegs feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst. Zur Verpflegung bringt wieder jeder etwas mit.

Im Mai

Im Boden lag
ein unversehrter Kern
und keimte.
Nun schieben sich
Stängel, Blätter und Blüten ins Helle.
Ich wünsche dir das Vertrauen,
dass karge Zeiten zu Ende gehen,
dass Hartes aufbricht,
Dunkles zurückbleibt
und deine Schönheit
ans Licht kommen wird.

Tina Willms

Monatsspruch	2
April	
Grußwort vom Kantor	3
Monatsspruch Mai	4
Vom A und O in unserer Kirchenmusik	5
Angebote im Pfarrhaus	6
Angebote im Pfarrhaus Junge Gemeinde u. Kinder	7
Rückblick auf den Welt- gebettag u. Offene Kirche	8
Vorankündigung Konzer- te	9
Kinderseiten – Winterrüste in Hirschluch	10
Kinderseiten – Einladun- gen	11
Auf nach Taizé	12
Konfirmation	13 - 15
Freud und Leid	14 - 15
Veranstaltungen	17
Impressum, Register	18

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen,
Gemeindegemeinderat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee
1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte
von Gemeindegliedern

Auflage:

Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.
Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt, Viola Kroll (v.i.S.d.P) Texte
und Fotos zum Teil aus „Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“
Heiko Hackbarth, Joachim Hackbarth

Redaktion:

Internet:

Satz, Gestaltung:

Viola Kroll

Druck:

Nächster Redaktionsschluss: 28. April 2017

Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweis
Sonntag, 2. April Judika	Kein Gottesdienst	Abschlusskonzert 18. Falkenseer Musiktage „Luther u. die musikalischen Boten der Reformation“
Sonntag, 9. April Palmsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gospelchor „Finchpot Singers“ Leitung: Kreiskantor Stephan Hebold
Donnerstag, 13. April Gründonnerstag	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 14. April Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Gemeindechor
Sonntag, 16. April Ostersonntag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Osterfrühstück
Montag, 17. April Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindechor
Sonntag, 23. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr	„Taufe“ 1. Themengottesdienst zum Reformationsjubiläum
Freitag, 28. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergartenkindern
Sonntag, 30. April Misericordias Domini	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 7. Mai Jubilae	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 14. Mai Cantate	10.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 19. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergartenkindern
Sonntag, 21. Mai Rogate	10.00 Uhr	„Abendmahl“ 2. Themengottesdienst zum Reformationsjubiläum
Donnerstag, 25. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Falkenhagener See, gegen- über vom Eispavillon
Sonntag, 28. Mai Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer **Olaf Schmidt**

kgm.ffh@live.de

Pfarrerin **Katharina Weigel**

katharinaweigel83@gmail.com

☎ 03322 215531

📱 0172 8782507

📱 0162 6156367

Kantor **Andreas Prade**

mail@andreas-prade.de

📱 01525 1424047

Katechetin **Annette Winkelmann – Greulich**

annette.winkelmann@web.de

☎ 033208 50489

📱 0177 3294345

Gemeineschwester **Birgit Schmidt**

☎ 03322 215531

Kita – Leitung **Tanja Stoll, Stefanie Ehling**

Kita@kirche-falkenhagen.de

☎ 03322 278709

Sprechzeiten im **Gemeindebüro**

des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

In der **Kindertagesstätte**,

„Zum guten Hirten“ Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag, 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Unter Vorbehalt! Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde

Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde

Falkensee – Falkenhagen

Mittelbrandenburgische Sparkasse

IBAN: DE 61 1605000038190921 87

BIC: WELADED1PMB

Kennwort: Bitte den Verwendungszweck angeben, sowie die Nummer des
Rechtsträgers: RT 1009

Telefonseelsorge (tägl., rund um die Uhr kostenfrei)

0800 1110111

0800 1110222

Sie erreichen unsere Nachbargemeinde:

Finkenkrug Pfn. Hergenröther

03322 206292

Heilig Geist Pfr. Schumann

03322 235443

Seefeld Pfn. Dittmer

03322 3461

Superintendentur, Falkensee, Bahnhofstr. 61

03322 127341

Kollegiale Leitung Dr. Bernhard Schmidt

03322 127341